

1065 Viertklässler aus 30 Schulen der Region nehmen an der Tageblatt-Aktion „Zeitung in der Schule“ teil. Eine Woche lang bekommen sie die aktuelle Zeitung geliefert und arbeiten damit im Unterricht. Anschließend besuchen Mitarbeiter der Redaktion jede der Grundschulklassen und berichten aus dem Arbeitsalltag von Journalisten und beantworten Fragen zur Technik im Druckhaus. Gestern waren Kristin Kunze und Florian Heinz in der Adolf-Reichwein-Schule in Göttingen, Marie-Luise Rudolph und Jürgen Gückel waren zu Besuch in der Grundschule Friedland.



Freuen sich über den Tageblatt-Besuch: Schüler der Klasse 4a der Grundschule Friedland. Pfortner



Zeitung seit Wochen Thema: 4b in Friedland mit Kerstin Hoy. SPF



Mit Presseausweisen ausgestattet: Klasse 4a in Friedland. SPF

Schlitten und Fahrstuhl für große Papierrollen

Zeitung in der Schule: Schüler bereiten sich auf Tageblatt-Besuch vor / Videokamera im Einsatz

Bereits auf dem Schulhof der Grundschule Friedland ernten die Journalisten nicht nur ein großes Hallo: „Wir haben auch eine Zeitung gemacht“, ruft Ryan. Wie genau ihre Zeitung heißt, darüber ist sich die Klasse 4a noch uneinig. „Schülerzeitung 4a“ ist ein favorisierter Titel. Und natürlich haben die Kinder nicht nur selbst eine Zeitung gemacht, sondern sich auch intensiv mit dem Tageblatt auseinandergesetzt. Und sie erfahren nun, wie die großen Papierrollen in die Druckmaschine kommen. Die Rollen finden ihren Weg in die Rotation über Gabelstapler, Schienensystem mit Transportschlitten und einen Fahrstuhl. Für Erstaunen sorgt auch die Tatsache, dass die Bilder in der Zeitung alle aus nur vier Farben zusammengesetzt sind. „Dabei sind die Bilder

doch so bunt“, wundert sich Elias. Andere Detailfragen werden mit dem Film „So entsteht das Tageblatt“ (zu sehen auf goettinger-tageblatt.de) beantwortet. Am Ende der Stunde singt die 4a den Tageblatt-Song von Ganz Schön Feist: „Tageblatt, Tageblatt, Göttinger Tageblatt, Tageblatt.“

Den singt auch die Klasse 4b in Friedland. Es ist die Musik, die sie am Ende der drei Tageblatt-Filme hören. Das Tageblatt ist bei ihnen seit Wochen das Thema. Lehrerin Kerstin Hoy hat die Klasse täglich eine Stunde mit der Zeitung beschäftigt. Die Ergebnisse hängen an der Wand: bunt mar-

kiert, mit Notizen und Zeichnungen versehen, mit weiteren Fakten ergänzt. Für den Redakteur überraschend: die Vielfalt der ausgesuchten Themen. Ein Bericht über alte Kartoffelsorten hat die Klasse genauso beschäftigt wie die Bilanz des Frühjahrswetters. Mit den vielen Autounfällen der vergangenen Wochen und dem dadurch ausgelösten Leid haben sich die Mädchen und Jungen auseinandergesetzt. Natürlich auch mit Ehec, für die Lehrerin überraschend aber auch mit der Weltpolitik. Viele der Kinder hatten ihr eigenes Tageblatt von zu Hause mitgebracht. Was sie aber ausschneiden, stammte aus dem Schulexemplar. Die eigene

Zeitung wollten sie lieber heil mit nach Hause nehmen.

Die Klasse 4a der Adolf-Reichwein-Schule hat einen besonders interessierten Tageblatt-Leser: Alex. „Ich schnappte mir die Zeitung morgens vor meinen Eltern“, erzählt er. Die Viertklässler staunen vor allem über die Videokamera, mit der die Redakteure seit rund drei Jahren Filme für die Tageblatt-Homepage drehen. Fast jeder will sie einmal wie ein richtiger Profi bedienen und seine Mitschüler filmen.

„Verliert ihr nicht Zeitungsleser, wenn ihr Online so viel macht?“ fragt Jeremy aus der 4c der Adolf-Reichwein-Schule in Göttingen. Eine gute Frage. Antworten gibt es zwar viele, aber ob die richtig sind, wird sich erst noch herausstellen. Währenddessen filmt er den

Tageblatt-Besuch mit seiner Kamera – für ein Abschlussvideo. Insgesamt 52 Fragen haben die Schüler für das Tageblatt-Team vorbereitet. Und bringen die Tageblatt-Gäste damit ziemlich ins Schwitzen. Nils fragt nach dem allerersten Tageblatt. Das hatte wahrscheinlich keine Bilder, weil die im Jahr 1889 noch aufwendig für den Druck in Holz geschnitten werden mussten. Auch die 26 Schüler der Klasse 4b der Adolf-Reichwein-Schule sind auf Zack. Über das moderne Offset-Druckverfahren, mit dem das Tageblatt hergestellt wird, wollen die Schüler alles wissen. Und am liebsten lesen sie den Sportteil und die Kinderseite.



Liest Zeitung: Schülerin. PH



Fotografiert: Jeremy. PH

WEB goettinger-tageblatt.de



Kurze Filmvorführung: Klasse 4a der Adolf-Reichwein-Schule. PH



Bitte lächeln: Klasse 4b der Adolf-Reichwein-Schule. Heller



Mit Tageblatt-Schiff: Klasse 4c der Adolf-Reichwein-Schule. PH

ANZEIGE

Die Aktion „Zeitung in der Schule“ wird unterstützt von:



... nah und verlässlich!

In 23 Filialen oder unter www.volksbank-goettingen.de